Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **51 (1925)**

Heft 25

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

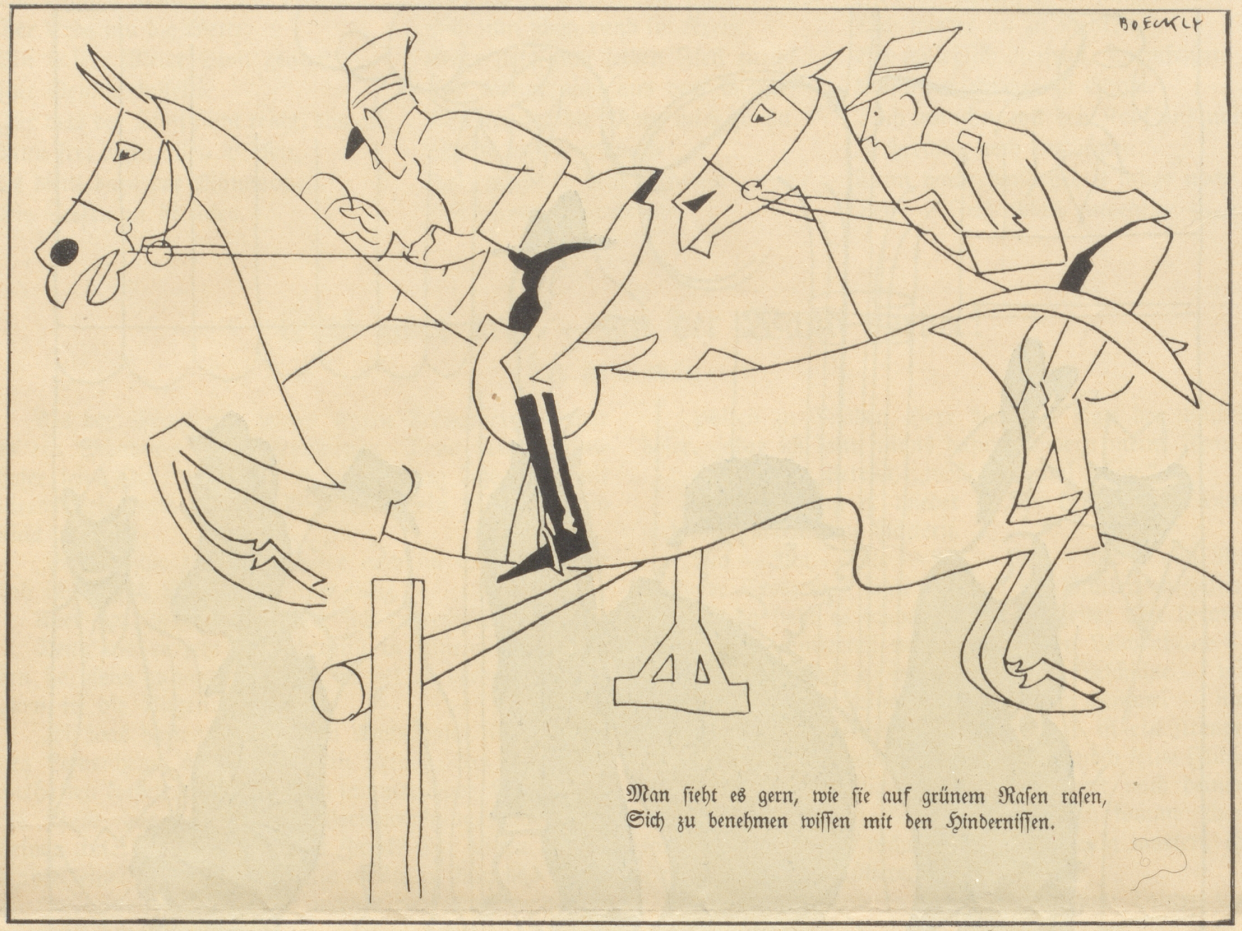
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spring-Konkurrenz



Man sieht es gern, wie sie auf grünem Rasen rasen,
Sich zu benehmen wissen mit den Hindernissen.

Zürcher Bilderbogen

(Vor dem Zwingli-Denkmal)

Nachts um zwölf kam von der Meise
Ich; die Limmat rauschte leise
Und, wie es die Fügung will,
Halt' ich vor dem Denkmal still.
Schau hinauf zum Bibelmann
Mit dem Schwerte umgetan
Und bin grad am Phantasieren.
Plötzlich hör ich raisonnieren:
Lieber Hans — Du Sänger alter;
Bring es in den Nebelspalter,
Daß da unten, links von mir
Man den Steinzaun reparier'.
Denn er hat's schon lange nöti,
Sag's am Ende auch Herrn Klöti
Damit diesem Aergernuß
Endlich sei ein rascher Schluß,
Moos scheint wirklich ja vorhanden!
Blaue Pflöcke sind erstanden
Straßen werden aufgerissen
Und das Geld hinein geschmissen.
Und für mich spendiert man keins!
Plötzlich schlugs vom Peter Eins.
Zu tat sich der bronzne Mund
Heim ging ich zur selben Stund
Schrieb den Vers und schickt ihn sehr
Schnell zum Nebelspalter her.
Tut die gute Vaterstadt
Nun, was Zwingli sich erbat?

Quasimodo

Hymnus an die Kraft

Du sendest ohne Unterlassen
Lichtwellen aus. Und wir, die Funken,
Sind stets nach dir, dem Urquell trunken,
Und unsre Sehnsucht will dich fassen.

Du sprichst zum Tropfen aus der Welle:
„Ein jeder sei an seiner Stelle,
Nun eine kleine Sonnenquelle
Und spende Wärme und erhelle."

Du sprichst: „Seht Finsternis und Sonnen,
Strebt, daß die Kraft im großen Ringen
Die Nacht der Welt kann niederzwingen,
Bis einst so Nacht wie Haß zerronnen,
Und herrlich, bis zum fernsten Saum
Ein Glanz durchströmt des Lebens Raum".

Johanna Siebel

*

Venus

Möven, schräghinsegelnd überm Wasserspiegel,
Kühlen kreischend ihre sonndurchglänzten Flügel
In der Flut. Purpurner Teppich breitet seine
Farben übers Meer vor deine hohen Beine,
Die wie weiße Säulen aus dem Golde steigen,
Edle Träger sich dem Schoß entgegenneigen.
Silberfeuchte Perlen rieseln von den Brüsten,
Von den Schultern, wo die Wellen schüchtern küß-
Glühend neigt der Tag sich vor dir nieder, [ten.
Schaumgeborne, und umschimmert deine Glieder.

Fontana

Spaziergang

Befreit von Korb und Leine
Vergnügt mein Hund die Beine,
Rast mit gesträubtem Haar
Nach einer Krähenschar,
Nagt jetzt an Gräserspitzen,
Hascht dann nach Sonnenflecken,
Die sein Gebiß bespritzen,
Ihn liebevoll zu necken.
Ein toller Wirbeltanz
Verfolgt den eignen Schwanz.
Er schießt Kobolz
Ins Unterholz,
Und liegt und staunt
Und sucht das Ding,
Das ihm entwischt,
Weils hinten hing;
Doch schon reißt ihn des Hasen Spur
Vom Busche weg zur Ackerflur.
Frohlockend jubelt das Gebell.
Ich jauchze mit, die Welt wird hell
Und schön und weit und meine Brust
Saugt sich voll Tieres lebenslust.

Fontana

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche